

Der Einwohner, Herr Niemeyer, fragt an, ob die Situation hinsichtlich der ärztlichen Versorgung in Schortens und deren Entwicklung bekannt ist und wie man sich vorstellt, Ärzte zu motivieren sich in Schortens niederzulassen.

BM Böhling teilt hierzu mit, dass die Situation bekannt ist, man aber auch nie konkret sagen kann wie lange Ärzte tatsächlich praktizieren werden, da es hier keine starre Altersgrenze gibt. Die kassenärztliche Vereinigung gibt hierfür den Rahmen vor. Man hat bereits versucht Fachärzte nach Schortens zu bekommen. Ausschreibungen hierzu sind jedoch erfolglos geblieben. Insgesamt werden sich Rat und Verwaltung mit diesem Thema intensiver beschäftigen müssen.

RM Kasig bestätigt, dass durchaus Anreize geschaffen werden damit sich Ärzte in bestimmten Bereichen niederlassen. Einige Bereiche sind trotzdem nicht sehr lukrativ. Zudem sind Zulassungsbereiche sehr weiträumig gefasst.